

Bahnhof Ransbach auf Abstellgleis?

SPD im Stadtrat beantragt Streichung aus Förderprogramm im Rahmen der Stadtsanierung

Von unserem Redakteur
Andreas Egenolf

■ **Ransbach-Baumbach.** Bereits mehr als vier Jahre ist es her, dass der Stadtrat Ransbach-Baumbach im April 2014 das sogenannte Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) verabschiedet hat. Dieses umfasst unter anderem die Gesamtplanung für die Stadtsanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Alt Ransbach“. In seiner jüngsten Sitzung hat der Rat nunmehr eine Art Zwischenfazit gezogen und über eine Anpassung des Konzeptes abgestimmt.

Mit Bundes- und Landesmitteln werden im Rahmen des Förderprogramms „Ländliche Zentren“, verschiedene Maßnahmen der Stadtsanierung gefördert und unterstützt. Seit der Verabschiedung des ISEK im Frühjahr 2014 wurde nicht nur geplant, welche möglichen Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet „Alt Ransbach“ umgesetzt werden können, sondern erste Maßnahmen wurden bereits in die Tat umgesetzt.

Eine Maßnahme ist beispielsweise die Neugestaltung des Umfeldes der evangelischen Kirche. Der Vorhof wird in diesem Zuge attraktiver und größer gestaltet, eine Aufenthalts- und Kommunikationsfläche entsteht, und der Blick von der angrenzenden Rheinstraße auf das historische Gebäude wurde bereits geöffnet. Um in zwei Bauabschnitten diese Maßnahmen umzusetzen, wurden unter anderem die Häuser Kirchstraße 16 und 18 sowie das Wohnhaus in der Rheinstraße 33 dem Erdboden gleichgemacht. Rund 500 000 Euro nimmt die Stadt Ransbach-Baumbach in die Hand, um das Umfeld der evangelischen Kirche neu zu gestalten und das Gotteshaus optisch besser in Szene zu setzen.

Doch dabei soll es nicht bleiben: So soll beispielsweise in den nächsten Jahren im Bereich des Masselbachs ein attraktiver innerstädti-



Der Bahnhof Ransbach soll nach dem Willen der Stadt eines der Projekte im Rahmen der Stadtsanierung „Alt Ransbach“ werden. Die SPD forderte nun allerdings die Streichung aus dem ISEK. Foto: Andreas Egenolf

scher Wohnbereich geschaffen werden, verschiedene Straßen im Gebiet von „Alt Ransbach“ ausgebaut oder aber der ehemalige „Alte Kannenofen“ in der Töpferstraße 1 zu einem Erlebnisort für Keramik werden. Aber auch die Umgestaltung und Umnutzung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes in Ransbach zu einem Haus der Begegnung als Treffpunkt für Vereine, aber

18 605,65

Euro kostet die Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) zur Stadtsanierung „Alt Ransbach“. aeg

auch für die Jugend, hat sich die Stadt ursprünglich im bisherigen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept vorgenommen.

Doch genau das Bahnhofsgebäude samt umliegendem Grundstück konnte die Stadt bisher nicht für ihre Zwecke erwerben. Wenn es nach der SPD-Stadtratsfraktion geht, müsste sie dies auch nicht mehr. Die Sozialdemokraten beantragten nämlich in der jüngsten Stadtratsitzung, den Bahnhof aus dem ISEK zu nehmen. Begründet wurde dies unter anderem mit der angespannten Finanzsituation der Stadt Ransbach-Baumbach und dem weiterhin unklaren Status, ob die Kommune das Gebäude samt Gelände letztlich überhaupt erwerben kann. Die Planer gehen von

Kosten von rund 1,2 Millionen Euro für Grunderwerb, Bahnhofsanierung und die Umgestaltung der Freianlagen aus.

So stimmten letztlich die vier anwesenden SPD-Ratsmitglieder dafür, das Bahnhofsgebäude aus dem ISEK zu nehmen. Die weiteren Fraktionen votierten allerdings dagegen, sodass bei der Fortschreibung des ISEK im Rahmen der Stadtsanierung „Alt Ransbach“ nun auch der Bahnhof weiter Bestandteil sein wird. Einhelliger Tenor hierbei war, dass die Fortschreibung des ISEK durch das Planungsbüro Stadt-Land-plus aus Boppard nicht letztlich auch zwangsläufig bedeuten muss, dass ein mögliches Haus der Begegnung auch umgesetzt wird.

Mons-Tabor-Bad bleibt zwei Wochen geschlossen

Jährliche Grundreinigung steht bevor

■ **Montabaur.** Im Mons-Tabor-Bad in Montabaur steht demnächst eine Grundreinigung an. Deshalb ist das Bad von Montag, 10. Dezember, bis Mittwoch, 26. Dezember, geschlossen. „Einmal im Jahr wird das Wasser komplett abgelassen, um die Becken und die Rutsche zu reinigen, kleinere Reparaturen vorzunehmen und die technischen Anlagen zu warten“, teilt das Bad mit. „Das geht nur im Trockenen.“ Wer nach der Schließungszeit als

Erster ins frische Wasser hüpfen möchte, muss früh aufstehen, denn der Badebetrieb startet am Donnerstag, 27. Dezember, mit dem Frühschwimmen um 5.30 Uhr. Silvester und Neujahr bleibt das Bad geschlossen, ansonsten gelten während der Weihnachtsferien erweiterte Öffnungszeiten.

➕ Weitere Informationen dazu gibt's im Internet unter www.mons-tabor-bad.de und unter Telefon 02602/4611. Unter dieser Telefonnummer kann man auch während der Schließungszeit Eintrittskarten und Gutscheine bestellen.

Wohin geht's in der Landwirtschaft?

Veranstaltung der Grünen mit Film und Diskussion

■ **Montabaur.** Knapp 100 Besucher fanden sich vor Kurzem im Capitol-Kino in Montabaur ein, um sich mit den Grünen aus den Kreisverbänden Altenkirchen und Westerwald den Film „Bauer unser“ anzuschauen. Kreissprecherin Ira von Dreusche, die die Veranstaltung maßgeblich mitorganisiert hatte, begrüßte die Gäste. Die Auseinandersetzung mit der dem Wachtumszwang unterliegenden Landwirtschaft, aber auch Beispiele dafür, wie es anders gehen kann, bewegten nicht nur den Film, sondern auch die anschließende Diskussion.

Eigens angereist zu diesem Zweck war der Öko-Landwirt und Abgeordnete des Europäischen Parlaments Martin Häusling, der sich zusammen mit der ehemaligen Landtagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden im Kreis Altenkirchen, Anna Neuhof, sowie dem Seltenser Stadtbürgermeister Rolf Jung den Fragen des Publikums

stellte. Torsten Klein, Kreissprecher des Westerwaldkreises, moderierte die Diskussion.

Für den geografischen Westerwald sieht es, was die Ökolandwirtschaft betrifft, noch gut aus. Sie ist mit einem Anteil von mehr als 20 Prozent in der Region angekommen. Die Negativbeispiele im Film schilderten die Notwendigkeit eines Umdenkens und machten deutlich, dass das Unheil erst mit dem Welt-Handels-Abkommen von 1994 richtig in Schwung kam. Jedes Jahr verschwinden in der Bundesrepublik 3500 landwirtschaftliche Unternehmen, um durch wenige industriell wirtschaftende Betriebe abgelöst zu werden. Die im Anschluss an die Diskussion individuellen Gespräche zogen sich bis in den Nachmittag hin. „Weitere Informationsveranstaltungen haben wir bis zur nächsten Europa- und Kommunalwahl in Vorbereitung“, kündigen die Grünen an.

ANZEIGE

KW 49 Gültig vom 05.12. bis 08.12.2018

REWE DEIN MARKT

Süße Grüße vom Nikolaus

Lindt Weihnachtsmann (100 g = 2,56) 70-g-Stück **28% gespart 1,79**

AM 6.12. NIKOLAUSSTIEFEL ABHOLEN! Alle Informationen auf REWE.de

REWE Regional

Deutschland: Mini Roma Rispettomaten* »Aromatic«, Kl. I, (100 g = 0,80) 250-g-Schale **Aktionspreis 1,99**

Weihenstephan Butter oder Die Streichzarte versch. Sorten, (100 g = 0,68) 250-g-Packung/Becher **34% gespart 1,69**

SENSATIONS- PREIS

Spanien: Clementinen Sorte: siehe Etikett, Kl. I 1-kg-Netz **Sensationspreis 0,77**

Leerdammer Original holl. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., 100 g **46% gespart 0,79**

WÖCHENTLICH MEHRFACH PUNKTEN.

30 FACH PUNKTE beim Kauf von HEINZ PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

10 FACH PUNKTE beim Kauf von SALZGEBÄCK im Gesamtwert von über 2 €*

Milka Schokolade versch. Sorten, (100 g = 0,66-0,81) 81-100-g-Tafel **33% gespart 0,66**

WILHELM SEIT 1860 BRANDENBURG Metzgerkerchschinken leicht geräuchert 100 g **33% gespart 1,19**

WILHELM SEIT 1860 BRANDENBURG Schweine-Lachsbraten ohne Knochen, SB-verpackt 1 kg **Aktionspreis 4,99**

Krombacher Pils mit Dreh-Zapfhahn, 100 cl **Aktionspreis 0,99**

Freixenet Carta Nevada Sekt versch. Sorten edes. Lager **Aktionspreis 0,99**

Hackfleisch gemischt vom Rind und Schwein, SB-verpackt, (100 g = 0,40) 250-g-Packung **Aktionspreis 0,99**

Erntedankfest, Pringles, Chipsfrisch **10 FACH PUNKTE**

*20 in 50668 Min. Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de. Unser Unternehmen ist Biozertifiziert durch DE-ÖKO-006.

*Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. REWE Regional vertriebar.